

Kurzbericht

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

(65. - öffentliche - Sitzung am 5. Mai 2021)

Beratungsthemen:

1. **Landwirtschaftliche Betriebe erhalten - (Teil-)Umstiege aus der Schweinehaltung auf andere landwirtschaftliche Alternativen fördern**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/8546](#)

hier: Unterrichtung durch die Landesregierung

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

2. **EU-Mercosur-Handelsabkommen stoppen: Regenwald, Klima und europäische Landwirtschaft schützen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/4485](#)

hier: Unterrichtung durch die Landesregierung

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

Von den Koalitionsfraktionen wurde ein Änderungsvorschlag zu dem Antrag eingebracht (Vorlage 3).

Mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, der CDU bei Enthaltung des Ausschussmitgliedes der FDP-Fraktion und gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion der Grünen lehnte der Ausschuss den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in dieser Fassung ab.

Er empfahl dem Plenum des Landtages, den Antrag in der Fassung der Vorlage 3 anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU

Ablehnung: GRÜNE

Enthaltung: FDP

3. **Flexibilisierung für Neuansiedlungen und bestehende Einzelhandelsunternehmen zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Entwicklung unserer ländlichen Räume**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/8497](#)

hier: Unterrichtung durch die Landesregierung

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Er bat die Landesregierung um eine ergänzende Unterrichtung in einer der kommenden Sitzungen. Ferner beschloss der Ausschuss, eine Anhörung zu dem Thema durchzuführen. Er kam überein, dass von den Fraktionen der SPD und der CDU jeweils zwei Anzuhörende sowie von den Fraktionen der Grünen und der FDP jeweils eine Anzuhörende/ein Anzuhörender benannt werden. Er bat, den Kreis der Anzuhörenden möglichst zeitnah der Landtagsverwaltung mitzuteilen.

4. **Filteranlagen in niedersächsischen Geflügellangmastanlagen verpflichtend einführen und auf den neuesten Stand der Technik bringen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/6842](#)

Der Ausschuss kam überein, die Beratung des Antrages in der kommenden Sitzung unter Einbeziehung eines Änderungsvorschlages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fortzusetzen.

5. **Antibiotika-Kontrollen: LAVES stärken statt bewährtes Kontroll-System zerschlagen - keine Herabstufung der Zuständigkeit vom Land auf die Kommunen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/8341](#)

Der Ausschuss schloss die Beratung ab und empfahl dem Plenum des Landtages, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, FDP

Ablehnung: GRÜNE

Enthaltung: -

6. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu Tiertransporten**

Der Ausschuss bat die Landesregierung einstimmig um eine Unterrichtung zu dem Thema in der kommenden Sitzung.

7. **Antrag auf Akteneinsicht nach Artikel 24 Abs. 2 Niedersächsische Verfassung zur Genehmigung von Tiertransporten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Ausschuss stimmte dem Antrag einstimmig zu. Die Akteneinsicht soll unmittelbar im Anschluss an die Sitzung des Ausschusses am 26. Mai 2021 ermöglicht werden.

8. **Ausbeutung beenden - Verbot von Werkverträgen in der Fleischindustrie durchsetzen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/6814](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er schloss sich dem Votum des – federführenden - Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung mit dem gleichen Stimmverhältnis an, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, FDP

Ablehnung: GRÜNE

Enthaltung: -

9. **Aktiver Klimaschutz durch Waldbodenkalkung**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/9073](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung einstimmig um eine Unterrichtung zu dem Thema in einer der kommenden Sitzungen. Er nahm in Aussicht, im Anschluss daran gegebenenfalls eine mündliche oder schriftliche Anhörung durchzuführen.

10. **Aussaattermin für einjährige Blühstreifen verlängern**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/9139](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung um eine Unterrichtung zu dem Thema in einer der kommenden Sitzungen. Eingegangen werden soll dabei auf Wunsch der CDU-Fraktion insbesondere auf die Problematik bei der Verwendung von hochwertigem,

autochthonem - oftmals frostempfindlichem - Saatgut sowie auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf vonseiten der Bundesebene vorgegebene Aussaat-Fristen.

11. Agroforstsysteme und Kombinationshaltung unterstützen und fördern

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/9077](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung um eine Unterrichtung in einer der kommenden Sitzungen. Er nahm in Aussicht, im Anschluss daran gegebenenfalls eine Anhörung zu dem Thema durchzuführen.

12. Tierversuchsfreie Methoden fördern, Kontrollen von Tierhaltungen verbessern

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/9078](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung um eine Unterrichtung zu dem Thema in einer der kommenden Sitzungen. Eingegangen werden soll dabei im Besonderen auf die geplanten Initiativen auf bundespolitische Ebene in Bezug auf das Tierschutzgesetz etc.

Der Ausschuss verständigte sich außerdem darauf, den Antrag zusammen mit den thematisch verwandten Anträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Drucksache 18/5017 - Tierversuchsmaschinerie stoppen - Vorschriften und Genehmigungen verschärfen, unangekündigte Kontrollen durchführen - und der ehemaligen AfD-Fraktion in der Drucksache 18/4480 – Schluss mit Tierversuchen - mehr alternative Forschung – zu behandeln.

13. Verschiedenes

Der Ausschuss kam überein, sich in der kommenden Sitzung mit der Frage einer parlamentarischen Informationsreise in die Normandie im Frühjahr 2022 zu befassen.